

Ms. A. 21. 217

Frankfurt  
An den Herrn Baron von ...

am 25. 8. 1717  
S. 2. 6. 9. 10.

7. 11. 9.

Salzwasserbad

Frankfurt am M.

Unser Verbotung wird Ihnen sehr und billig die nicht mehr zu lassen,  
 ob es bei der beschriebenen Aufführung meines Elias in Wien bleibt und ob man  
 es ja zu wünschigen haben dort sein wüßte. Ich setze es für meinen Entschluß  
 diesen Bescheid auszusprechen und daß wie dann der besagte Wunsch  
 Wien nicht einmal wiederzusehen in Erfüllung gehen wird. Das billige ist die noch  
 nur zu gewissem Tag der Aufführung zu sagen und zugleich auch zu erwägen,  
 ob die Mittel dazu die in Wien werden können geduldet werden. Ich habe  
 schon das nicht nur geäußert schon d. s. unauflöslich ob Ständige die für mich  
 zugewandt ist d. j. sagt sich und ob es mit der Exzellenz der Frau die ermittel  
 zu Hause ist. Ich würde mir diese Sache, weil die Soli zu empfangen. Möglich  
 hat in den Daterium sind, und weil mich Ständige mir in Wien unbedingt  
 widersprechend sein wäre, so daß ich nur die Aufführung eben ist kein solches kein  
 Erfolg sind die anderen 3 Soli immer unauflöslich der Exzellenz nicht weniger möglich.  
 Ich bin nun mit die Gelder nur über alles. Die einige an demselben Orte nach  
 Frankfurt a. M. (Adm. Jeanrenaud von Caselles) zu adressieren. Ich habe  
 bis zum letzten Abgang, nach gegen Mitte des nächsten Monats so gut wie  
 nicht in Leipzig und setze mir fest daß mir zu dem Ende eine Besondere  
 Hilfe gegen die Erfüllung dieses meines Wunsches gemacht werden können.

Mit allermöglicher Verehrung  
 Interlaxen den 28 August 1717.  
 Elias Mendelssohn

Handwritten text at the top right of the page, possibly a date or recipient information.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, written in a cursive script. The text is mirrored across the page, suggesting it was written on the reverse side and bled through.





*Handwritten in brown ink, possibly 'off' or 'offen'.*

*Handwritten in brown ink, possibly '1871'.*

*Vertical handwritten text in brown ink, possibly 'Bibliothek'.*

*Handwritten in brown ink, possibly 'No. 1'.*

*Handwritten in brown ink, possibly '7'.*

*Handwritten in brown ink, possibly '150'.*

*Handwritten in brown ink, possibly '1871'.*

*Vertical handwritten text in brown ink, possibly 'Bibliothek'.*

*Handwritten in brown ink, possibly '1871'.*

13 sa Dinf...



No. 5.

OHAI

Lab. Janu

Joseph Graf J. Jaque von Sittlingen

Ar. Nr. 41. Nr. vi.

1847. 4. 24. 2. 2. 2.

in Wien

recom...

60

27

